

# Fußballspieler schleppen Möbel für Litauen

## Inventar des Gästehauses geht auf Reisen

**Münster** • Der eine oder andere musste sich zwar noch den Schlaf aus den Augen reiben. Verschlafen hat am Samstagmorgen aber keiner der Kicker vom TuS Hiltrup. Diesmal ging es allerdings nicht auf den Fußballplatz, sondern zum Möbelschleppen. Denn das Gästehaus vom Guten Hirten im Mauritzviertel wird demnächst grundlegend umgebaut und als integrative Einrichtung wiedereröffnet (wir berichteten).

Betten, Schränke, Schreibtische, Waschbecken, Spiegel – das komplette Hotel-Inventar wandert nun nach Litauen in den kleinen Ort Silales. Es wird die 39. Fahrt für **Konrad Bastian** (Foto) sein, der mehrmals im Jahr solche Hilfst Transporte organisiert.

Sein Sohn Michael ist Mitarbeiter im Haus vom Guten Hirten, dem Wohnheim für psychisch kranke Menschen. Gleichzeitig ist er Torwart beim TuS Hiltrup. So kam es, dass die A-Jugend des Vereins gemeinsam mit Firmlin-



gen, Bewohnern des Wohnheims und deren Angehörigen vor Ort war, um 28 Hotelzimmer auszuräumen und die Möbel auf einen Sattelzug zu verladen. Geschicktes Stapeln war gefragt, um die 100 Kubikmeter Ladefläche voll auszunutzen. Denn auch Kleidung und Medikamente sollten mit.

### Unters Volk mischen

Die örtliche Diakonie sowie Mitarbeiter eines Alten- und eines Waisenheims werden Konrad Bastian vor Ort beim Ausladen helfen und die Verteilung übernehmen. „Früher habe ich das selber gemacht“, sagt er. „Aber ich möchte nicht mehr als Wohltäter aus dem Westen gesehen werden.“ Lieber mischt sich Bastian unters Volk. Und erhält so authentische Einblicke von dessen Leben und dessen Problemen. ■ Is



Werner Lüppens (r.) half als einer von vielen ehrenamtlichen Helfern beim Verladen der Möbel mit.

MZ-Foto Sirotin